

XVIII/0707 Mittagsverpflegung an Grundschulen (GaFöG)
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion die Grünen/offene Liste

Antwort der Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Mittagsverpflegung in allen Grundschulen in FT?

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) verfügt derzeit über drei Ganztagschulen, in denen darüber hinaus zusätzlich die Betreuende Grundschule etabliert ist. Es handelt sich um folgende Grundschulen:

- **Friedrich-Ebert-Grundschule**
aktuell insg. 314 Essenskinder (davon ca. 20 Essenskinder, die das Angebot der Betreuenden Grundschule nutzen), die in 2 Schichten montags bis donnerstags in der Mensa in unmittelbarer Nähe des Schulgeländes ein warmes Mittagessen einnehmen
- **Neumayer Grundschule**
aktuell insg. 144 Essenskinder (davon ca. 20 Essenskinder, die das Angebot der Betreuenden Grundschule nutzen), die in 2 Schichten montags bis donnerstags in der Mensa auf dem Schulgelände ein warmes Mittagessen einnehmen
- **Pestalozzi Grundschule**
aktuell insg. 172 Essenskinder, die in insgesamt 7 Schichten montags bis donnerstags in der Mensa der Albert-Schweitzer-Schule (3 Schichten) sowie in den angemieteten Räumlichkeiten "Event-Haus" (4 Schichten) ein warmes Mittagessen einnehmen

Die Essenslieferungen, bei den vorgenannten Ganztagschulen, erfolgen derzeit vom beauftragten Unternehmen BVS Catering GmbH, Mannheim über das Verpflegungssystem Cook & Hold.

Grundschule Mörsch

Aktuell werden an der Grundschule Mörsch 55 Essenskinder in 2 Schichten von Montag bis Freitag in der eingerichteten Mensa „Mörscher Au“ (Zugang über den Pausenhof der Schule) mit einem warmen Mittagessen versorgt.

Grundschule Flomersheim/Eppstein

In der eingerichteten Mensa in einem Nebenraum der Isenachsporthalle essen derzeit 46 Schülerinnen und Schüler in 2 Schichten montags bis donnerstags.

Grundschule Robert-Schuman

Seit dem Schuljahr 2024/2025 können Schülerinnen und Schüler, die das Angebot der Betreuenden Grundschule nutzen, in der Mensa der IGS Robert-Schuman (gemeinsames Schulgelände) ein warmes Mittagessen einnehmen. Insgesamt nutzen derzeit 43 Schülerinnen und Schüler das Essensangebot. In 2 Schichten montags bis donnerstags wird ein warmes Mittagessen angeboten. Die Essenslieferung erfolgt über das Unternehmen BVS Catering GmbH, Mannheim, die ebenfalls die Schülerinnen und Schüler der IGS Robert-Schuman mit einem

Mittagessen versorgt.

Lessingschule

Seit Januar 2025 können Schülerinnen und Schüler, die das Angebot der Betreuenden Grundschule nutzen, in der zunächst provisorisch eingerichteten Mensa im gegenüberliegenden Siedlerheim ein warmes Mittagessen einnehmen. Insgesamt nutzen derzeit 25 Schülerinnen und Schüler in 2 Schichten montags bis freitags das Angebot.

Die Grundschule Mörsch, Grundschule Eppstein/Flomersheim sowie die Lessingschule werden aktuell mit dem Verpflegungssystem Cook & Freeze von der Firma Apetito versorgt.

2. Wann werden auch die vier Grundschulen frühestmöglich eine gesicherte Mittagsverpflegung anbieten können, welche im November 2024 noch keine hatten? Wir bitten um einzelne Darstellung pro Schule.

3. Welche Maßnahmen pro Grundschule sind diesbezüglich bereits unternommen worden?

4. Welche Maßnahmen müssten ausgeführt werden, damit an den einzelnen Grundschulen bereits ab dem Schuljahr 2025/26 eine gesicherte Mittagsverpflegung angeboten wird?

Die Beantwortung der Fragen 2-4 wird aufgrund des Sachzusammenhanges wie folgt beantwortet.

Im November 2024 konnte in der Lessingschule noch kein warmes Mittagessen angeboten werden. Wie bei der Frage 1 ausführlich geschildert, wurde im Januar 2025 in den Räumlichkeiten des Siedlerheims eine provisorische Mensa eingerichtet und in Betrieb genommen. Diese Räumlichkeiten werden aktuell ebenfalls nach dem Mensabetrieb als offener Kindertreff genutzt – Doppelnutzung.

Im Zuge von GaFöG soll die rechte Gebäudehälfte (ehemalige Gaststätte des Siedlerheims) zu einem Mensabetrieb umgebaut werden. Mit allen erforderlichen Genehmigungen sowie Umbau- und Beschaffungsmaßnahmen soll die Fertigstellung bis spätestens 2029 erfolgen.

Folgende Grundschulen müssen noch an die Mittagsverpflegung angeschlossen werden:

Erkenbertschule

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die notwendigen Ausschreibungsverfahren (Handwerkerleistungen, Kücheneinrichtung etc.) beim Bereich Gebäude und Grundstücke. Nach dem aktuellen Planungsstand soll spätestens zum Schuljahresbeginn 2026/2027 die Mensa in Betrieb gehen.

Carl-Bosch-Schule

Aktuell wird nach einer zunächst provisorischen Lösung zur Errichtung eines Mensabetriebes für die Schülerinnen und Schüler der Carl-Bosch-Schule gesucht. Zum aktuellen Zeitpunkt kann noch keine verbindliche Aussage über den

tatsächlichen Start einer provisorischen Lösung getroffen werden.

Hauptziel ist ein Neubau der Mensa im Umfeld der freien Flächen um die Carl-Bosch-Schule. Geprüft werden soll in diesem Zusammenhang eine evtl. gemeinsame Nutzung mit der Städt. Kita Sapperstraße im Hinblick auf das Gute-Kita Gesetz, welches hier ebenfalls mit in Betracht gezogen werden könnte.

GS Studernheim

Das Pfarrheim Studernheim wurde von der Stadt Frankenthal (Pfalz) aufgekauft. Mit dem Ziel, die vorhandenen Räumlichkeiten im Erdgeschoss für den künftigen Mensabetrieb der Grundschule umzubauen. Die Planungsvorbereitungen laufen derzeit. Der Start der Umbaumaßnahmen ist für das Jahr 2026 geplant, mit dem Ziel im Jahr 2027 die Grundschule Studernheim an die Mittagsverpflegung anzuschließen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Carl-Bosch-Schule sowie der GS Studernheim wird ab dem Schuljahr 2026/2027 dennoch nach einer alternativen Lösungsmöglichkeit gesucht. Zum derzeitigen Zeitpunkt können jedoch noch keine konkreten Alternativen aufgeführt werden.